

**Zeitschrift:** Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

**Band:** 89 (1991)

**Heft:** 5: Meliorationen = Améliorations foncières = Bonifance foncière

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Leserbriefe Courrier des lecteurs

### Besuch in Prag

Kürzlich hatte ich Gelegenheit, mit Vertretern der Technischen Hochschule Prag Kontakt aufzunehmen. Als die Rede auf Instrumente kam, musste ich an meine Studienzeit (lang ist es her) denken. Wir erklärten uns den Unterschied zwischen dem geodätischen Institut und dem Landesmuseum mit Hilfe eines bissigen Spruches: Der Unterschied liegt darin, dass im Landesmuseum das Berühren von Altmessing verboten ist, im geodätischen Institut ist es befohlen.

Die Situation an der Technischen Hochschule ist schlimm. Für 350 Studenten stehen 30 Theodolite für die Übungen zur Verfügung, von denen 11 älter als 20 Jahre und in einem miserablen Zustand sind. Elektronische Distanzmesser besitzen sie zwei. Die Mehrzahl der Instrumente stammt aus dem Osten.

Ich weiss nicht, wie heute die Situation an unseren Hochschulen ist. In der Praxis werden ständig neue Instrumente gekauft, weiter automatisiert und moderner. Die «vorletzten Modelle» werden dann als Reserve in den Keller gestellt. Denkt man an die weitere Verarbeitung der Felddaten, so kann man diese älteren Instrumente kaum noch brauchen.

Wie wäre es, wenn Sie diese Instrumente einer der Hochschulen in den Oststaaten zur Verfügung stellen würden? Studenten und Lehrer werden sich über Kontakte mit dem Westen freuen und Ihnen sehr dankbar sein. Man hört dort immer wieder von den guten Schweizer Instrumenten und wäre froh, endlich mal eines benutzen zu dürfen.

Alle Büroinhaber und Amtsstellen, die bereit sind, ein Instrument (Theodolit, Distanzmesser oder Präzisionsnivellier) zur Verfügung zu stellen, bitte ich, sich mit mir in Verbindung zu setzen. Auf Wunsch kann ich detaillierte Angaben zur Verfügung stellen. Für den Transport und den fachgerechten Einsatz in Prag werde ich besorgt sein. (Adresse: P. Fülischer, St. Jakobstr. 2, 4147 Aesch, Telefon 061 / 78 39 57.)

P. Fülischer

**VSVT-Zentralsekretariat:**  
**ASTG secrétariat central:**  
**ASTC segretariato centrale:**  
Theo Deflorin  
Montalinstr. 12, 7012 Felsberg  
Tel. 081 / 21 24 71 Geschäft  
Tel. 081 / 22 04 63 ☐ Privat

**Stellenvermittlung**  
Auskunft und Anmeldung:  
**Service de placement**  
pour tous renseignements:  
**Servizio di collocamento**  
per informazioni e annunci:

Alex Meyer  
Sunnbühlstrasse 19, 8604 Volketswil  
Tel. 01 / 820 00 11 G  
Tel. 01 / 945 00 57 P

## Ausbildung Weiterbildung Formation Formation continue

### Corso di preparazione all'esame di tecnico catastale

La Sezione Ticino avvisa che nel mese di settembre 1991 avrà inizio il nuovo corso di preparazione all'esame di tecnico organizzato in collaborazione con la SSCGR e la SSCGR-GLP.

Il corso durerà 2 anni scolastici e sarà articolato in ca. 150 ore di lezione.

La tassa d'iscrizione è stata fissata in fr. 1000.— per i soci e fr. 1300.— per i non soci o non domiciliati nel Canton Ticino ed è comprensiva del materiale didattico necessario. Se non dovesse essere raggiunto il minimo di 12 iscritti, automaticamente l'inizio del corso slitterà a settembre dell'anno prossimo.

L'iscrizione di massima è aperta a soci e non soci e dovrà pervenire entro il 15 giugno p.v. indirizzandola al segretariato della commissione organizzatrice c/o Ing. Carlo Martinoni, via Cattori 3, 6600 Locarno.

### CAD-Kurse (CAD-MAP)

#### Vorankündigung/provisorische Anmeldung

Der Verband Schweizerischer Vermessungstechniker organisiert im Rahmen der koordinierten Weiterbildung, in Zusammenarbeit mit den Berufsschulen und den Partnerverbänden CAD-Kurse.

Nachdem auch in der Grundbuchvermessung und ihren angegliederten Bereichen die guten alten Pläne in vermehrtem Masse mittels entsprechender Graphik- und Datenverwaltungsprogrammen erstellt werden, ist eine breite, nicht nur büroorientierte Ausbildung von grosser Wichtigkeit. Soll die RAV rationell verwirklicht werden, woran wohl niemand mehr zweifeln wird, sind die Mit- und Sachbearbeiter entsprechend vorzubereiten.

Dazu scheint uns das CAD-MAP Programm als idealer Einstieg oder als wertvolle Vertiefung allfällig schon vorhandener Kenntnisse bestens geeignet.

Damit, dass dieses Programm auf allen PC-IBM und kompatiblen Systemen unter MS-DOS oder UNIX lauffähig ist, kommt dieses Programm sehr verbreitet zur Anwendung. Unter anderem besteht die Möglichkeit, dieses Programm an vielen Berufsschulen zu installieren, da dieses auf dem Grafik-Editor des AUTO-CAD, einem sehr bekannten und in vielen Branchen eingesetzten Zeichenprogramm basiert. Zudem sind Schnittstellen zu

verschiedenen Vermessungsprogrammen vorhanden, was auch jene interessieren mag, die glauben schon alles zu wissen.

Wir haben folgende Berufsschulen angeschrieben, wo wir genügender Beteiligung und der grundsätzlichen Bereitschaft der Schule vorausgesetzt, im Herbst-/Wintersemester 1991/1992 solche Kurse durchführen möchten.

Die Berufsschulen in Basel, Bellinzona, Bern, Genf (Petit-Lancy), St. Gallen, Vevey und Zürich (ggf. auch weitere) sind im Besitz der nötigen Voraussetzungen an Hard- und Software, so dass die Chancen gut sind, dass mehrere Kursorte berücksichtigt werden können.

#### Kursinhalt:

6 Std. MS-DOS (Hardware/Betriebssystem)  
36 Std. Autocad (Kenntnisse des Systems Autocad/Funktionen)  
18 Std. CAD-MAP (Kenntnis CAD-MAP/Be-  
fehle/Anwendung)

#### Termine:

Herbst/Winter 1991/1992. Wenn möglich in der Arbeitszeit, was die Unterstützung der Arbeitgeber voraussetzt. (Wird hauptsächlich von den Schulen bestimmt.)

#### Teilnehmer:

Berufsleute aus dem Vermessungswesen. Verbandsmitglieder werden bevorzugt.

#### Kosten:

noch nicht bekannt. Erfahrungsgemäss aber bescheiden.

Eine provisorische Anmeldung ist unbedingt erforderlich, da nur mit aussagekräftigen Zahlen entsprechende Erfolge an den Schulen verbucht werden können.

#### Anmeldung bis 25. Mai 1991 an:

Ruedi Engeli  
Gaisgass 5, 9424 Rheineck

### Ingenieurschule beider Basel (HTL): Jahresbericht 1990 der Vermessungsabteilung

#### Studienplan

Die letzte Studienplanrevision erfolgte 1988. Inzwischen wurde ein Ausbildungsgang im Bereich «Geo-Informatik» geschaffen und trägt erste Früchte. Mit Unterstützung des Bundesamtes für Landestopographie konnte erstmals eine GPS-Kampagne (Satelliten-Messtechnik) durchgeführt und ausgewertet werden.

#### Feldkurse

Erstmals fand bereits im 4. Semester eine mehrtägige Messkampagne statt. Sie diente der terrestrischen Kontrolle von photogrammetrischen Auswertungen im Laufental im Zusammenhang mit Bahn 2000. Die Blockkurse im 5. Semester umfassten folgende Praxisarbeiten: